

MTB Tour in den Dolomiten

Die Dolomiten sind ein wahres Abenteuer-Paradies für Mountainbiker und gehört zu den schönsten und einladendsten Kulissen für ausgedehnte Radtouren. Diese abwechslungsreiche Rundreise durch die Dolomiten führt uns über spektakuläre Pässe zu den beeindruckendsten Gebirgsgruppen der Sextener und Pragser Dolomiten. Kurze Zwischentransfers ermöglichen uns jeden Tag in einer neuen Region zu radeln. Wir entdecken das UNESCO-Weltnaturerbe Dolomiten im Angesicht von faszinierenden Felsformationen, schroffen Wänden und lieblichen Almen in der besten Zeit der Alpenblumenblüte.



**Naturfreunde
Touristik**

Fair:~) zur Natur



Art der Reise: Mountainbike Touren

Anforderungen:

- Sicheres Mountainbiken im Gebirge
- Die Tagesetappen betragen ca. 50 km und 800 – 1300 Hm
- Diese Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Min./Maximalteilnehmer:

6/10 Personen

Naturfreunde Reisebegleitung:

Markus Rosenauer

Informationen und Anmeldung:

Irina Donniger, 02742/357211-16
irina.donniger@naturfreunde.at

Stand: September 2024

Druck-, und Satzfehler vorbehalten
Fotos © Markus Rosenauer

Als Grundlage für deine „Reise mit den Naturfreunden Niederösterreich“ dienen die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) und die vorliegenden besonderen Reisebedingungen der Naturfreunde Niederösterreich

Termin: 21. – 28. Juni 2025

Preis pro Person im Doppelzimmer:

Naturfreundemitglieder:	€ 1.365,-
Nichtmitglieder:	€ 1.465,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 225,-

Inkludierte Leistungen:

- 7 Nächte im 3* Hotel Erika inkl. Frühstücksbuffet und 5 Gang Abendmenü
- Ortstaxe
- Transfers und Fahrradtransport vor Ort
- MTB Touren laut Programm
- Naturfreunde Reisebegleitung

Nicht inkludierte Leistungen:

- An, und Abreise
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Reiseversicherung: Bus/Bahn/Auto – Komplettschutz: € 91,- (Reisepreis bis € 1.400,-)

Zahlungsmodalitäten:

20% der Gesamtsumme sind nach Erhalt der Rechnung/Buchungsbestätigung zu bezahlen, der Restbetrag ist nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt fällig. Dem Reisenden steht nach § 10 Abs. 1 jederzeit vor Beginn der Pauschalreise das Recht zum Rücktritt vom Vertrag gegen Zahlung einer angemessenen Entschädigung oder ggf. gegen Zahlung der Entschädigungspauschalen zu.

Naturfreunde Touristik GesmbH

Tel: 02742/357211-16

Email: niederoesterreich@naturfreunde.at

www.niederoesterreich.naturfreunde.at

3100 St. Pölten, Heßstraße 4/2

UID Nr: ATU 19779005 **FN 103637 h**

Gerichtsstand St. Pölten

IBAN: AT891400027610814986, BIC: BAWAATWW

Vorläufiges Programm:

Tag 1: Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Mit dem Auto und ggf. Fahrgemeinschaften. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Wir treffen uns am Nachmittag im Hotel Erika.

Tag 2: Mit der ersten MTB Tour starten wir 11 km und 850 Hm zur Plätzwiese (leichte Asphaltaufahrt). Auf diesem herrlichen Platz machen wir Pause und können je nach Wetter noch zusätzlich 300 Hm auf den 2307 m hohen Strudelkopf machen (herrliche Rundumsicht und sehr geschichtlicher Platz).

Die Abfahrt geht dann nach Süden in das Gemärk (ca. 6 km, 500 Hm hinunter) auf einer Schotterpiste mit herrlicher Rundumsicht direkt auf den Monte Cristallo. Danach folgt eine „gemütliche“ Radwegetappe von 20 km mit wirklich sehr lohnenden Blicken zu den 3 Zinnen und vorbei am Naturjuwel Dürrensee und dem Toblacher See. Vor der Rückkunft ins Hotel sollten wir in Niederdorf wohl um das hier gebraute Bier „Pustertaler Freiheit“ einkehren (45 km, 1000 Hm, 5,5 Std. inkl. 1 h Pause). Strudelkopf plus 300 Hm, ca. 1,5 Std. mit Abfahrt.

Tag 3: Mit dem Mietfahrzeug + Fahrradtransport fahren wir bis kurz vor Cortina d`Ampezzo 40 km – ca. 45 Min. Dort starten wir in 1420 m Seehöhe erst teils steil durch Schluchten vorbei an wilden Wasserfällen bis zur Alp Stua (1 Std.) ca. 1700 m. Dann flach über Almen und kurz sehr steil (Schiebepassage) zur Rif. Sennes 2116 m - 1,5 Std. Weiter geht es hinunter auf einer tollen Hochfläche mit bester Rundumsicht zur Rif Fodera, 1966 m. Nach der Einkehr weiter über eine wirklich unfassbare Militärstraße steil hinunter zur Pederühütte, 1550 m und flach hinaus in den Ort Enneberg, 1206 m. (35 km, 1000 Hm, ca. 4,5 – 6 Std. inkl. Pausen). Ab Enneberg / Pederü werden wir abgeholt und retour zum Hotel gebracht.

Tag 4: Unser Shuttlebus bringt uns wieder an unseren gestrigen Endpunkt (Pederü). Wir starten ab der Pederühütte, 1550 m. Hier beginnt eine traumhafte Landschaft mit durchaus kurzer, mühsamen Auffahrt in die Fanesgruppe (sensationelle Felsformationen und traumhafte Bergblumenwiesen). Bei der Fanesalm in 2060 m gibt's eine kurze Rast. Ab hier sind es nur noch 120 Hm zum höchsten Punkt dieser Tour, dem 2174 m hohen Limojoch am Limosee - hier hat man gewaltige Aussichten. Die nun folgende Abfahrt ist genial: durch wilde Schluchten geht es bis 1338 m hinunter. Wenn es Wetter und Zeit erlaubt, sollten wir zu Fuß zu den Cascade de Fanes Wasserfällen gehen, max. 45 Min. Gehzeit. Ehe wir am Parkplatz von gestern ankommen, wo nun unser Fahrradtransport mit Mietbus wartet, müssen wir noch 70 Hm aufwärtsfahren. Mit dem Fahrradtransportbus geht's nun retour ca. 40 Min zum Hotel. (ca. 40 km, 1200 Hm)

Tag 5: Tour je nach Wetter und Lust direkt ab dem Hotel ohne Busnutzung bzw. Tag zur freien Verfügung.

Tag 6: Diese Tour werden wir heute oder morgen (je nach Wetter) machen, denn wir können direkt vom Hotel ohne Autos starten. Nördlich unseres Hotels liegt das grüne Gsiestal – eine völlig andere Landschaftsform, mit weiten Almen und grünen Blumenwiesen, stets mit herrlichem Blick in die Felsenwelt der Dolomiten. Über Wald und Almflächen werden wir bis zur Silvesteralm in 1800 m queren und dort einkehren. Hier sind wir auch an der „Stoneman“ Route, retour geht es dann mit netten Wald Trails über die Lachwiesenhütte und den Ort Toblach zum Radweg, auf welchem wir die letzten 5 km retour fahren. Höhenmeter und Kilometer können wir heute fast beliebig dehnen oder kürzen.

Tag 7: Wir starten wieder mit dem Fahrradtransportbus und gelangen nach 22 km und 30 Min. zum Kreuzbergpass, nah an den gewaltigen 3000er der Sextener Dolomiten (letzte Gletscherreste sind hier noch vorhanden). Wir starten diesen letzten Fahrtag gleich mit einer sehr steilen Schiebestrecke zum Bärensee 1769 m. Danach nochmals weiter steil hinaufschiebend 120 Hm hinauf und schließlich wieder fahrbar auf die genial gelegene Aussichtskanzel Cima del Colesei 1972 m. Die Ausblicke hier sind bei Schönwetter traumhaft. Dann beginnt die für heute erste resche Abfahrt zur auf 1568 m hoch gelegenen Selvapiana Hütte. Hier sollten wir nach ca. 3 Std. ab dem Kreuzbergpass ankommen. Nach einer Stärkung führt uns ein Sträßchen noch bis 1349 m hinab. Auf der nun folgenden langen Forststraßenauffahrt (Schotter/Asphalt) fahren wir dann durch das Val San Valentino (Grenze Südtirol mit Venetien). 750 Hm bis hinauf zur herrlichen Ausflugsalm Nemesalm 1877 m - ein paradiesischer Platz für ein Abschlussbier in der Nachmittagssonne mit Dolomitenblick und Kuhglocken. Jetzt geht es nur mehr hinunter auf meist leichten Wegen 700 Hm bis zum Transportbus in Innichen. (35 km, 1200 Hm) Busrückfahrt ins Hotel, ca. 30 Min.

Tag 8: Wir nehmen Abschied von Dolomiten und treten nach dem Frühstück die Rückfahrt an.